

Koblenz, 13.08.2026

koveb errichtet neue Wartehäuschen in Koblenz

Modulares Design und intelligente Beleuchtung für 120 Bushaltestellen

Die Modernisierung der Haltestellen in Koblenz nimmt sichtbar Fahrt auf: Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten werden derzeit die neuen Wartehäuschen errichtet. Es entstehen 120 moderne Unterstände, die nach und nach das Erscheinungsbild der Haltestellen im Stadtgebiet prägen werden. „Mit den neuen Wartehäuschen investieren wir gezielt in mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit. Sie sind das Ergebnis einer kompletten Neuentwicklung und verbinden modernes Design mit intelligenter Technik – immer mit dem Blick auf die Bedürfnisse unserer Fahrgäste“, sagt der operative Bereichsleiter für Infrastruktur bei der koveb, Samet Ünal.

Gemeinsam mit der Firma Mabeg wurden die Wartehallen nach den Anforderungen der koveb entwickelt. Das neue Konzept überzeugt durch seine modulare Bauweise, die unterschiedliche Größen ermöglicht und damit eine optimale Anpassung an die jeweiligen Platzverhältnisse vor Ort erlaubt. Eine Besonderheit der Wartehäuschen ist die integrierte LED-Beleuchtung. Wo kein Stromanschluss vorhanden ist, wird sie über eine Photovoltaikanlage mit Energie versorgt. Eine intelligente Steuerung sorgt dafür, dass die Wartehäuschen nachts dauerhaft dezent beleuchtet werden und so Orientierung bieten. Sobald sich Fahrgäste im Wartehäuschen aufhalten, erhöht sich die Lichtstärke automatisch. Das schafft ein helles Umfeld und steigert in den Abend- und Nachtstunden die Sicherheit an den Haltestellen.

Neben dem Sicherheitsaspekt hat die intelligente Lichtsteuerung ökologische und wirtschaftliche Vorteile: Durch die reduzierte Beleuchtung in Zeiten ohne Nutzung werden nachtaktive Insekten deutlich weniger von künstlichem Licht angezogen. Gleichzeitig trägt die bedarfsgerechte Steuerung dazu bei, die Lichtverschmutzung zu reduzieren und damit auch andere nachtaktive Tiere wie Fledermäuse oder Vögel zu schützen. Moderne LED-Technik in Kombination mit der intelligenten Steuerung senkt zudem den Energieverbrauch und spart langfristig Betriebskosten.

Pressekontakt:

kommunikation@koveb.de
Susanne Schaller, 0261 91163-270 • Tina Rudolph, 0261 91163-271

Auch für zukünftige Anforderungen sind die neuen Wartehäuschen bereits vorbereitet: Die Konstruktion ist statisch für höhere Traglasten ausgelegt und ermöglicht bei Bedarf die nachträgliche Ausstattung mit einer Gründacheindeckung. Damit schafft die koveb bereits heute die Voraussetzungen für mögliche weitere Entwicklungen.

Insgesamt werden 180 Wartehäuschen in Koblenz erneuert, von denen 20 bereits im Vorfeld neu errichtet wurden, 40 werden derzeit saniert. Die 120 neuen Wartehäuschen werden chargenweise geliefert und errichtet. Der Aufbau erfolgt in zwei Schritten: Zunächst werden die Tragkonstruktion und das Dach montiert. Anschließend folgen die Verglasung sowie der Einbau der Sitzbänke. So werden in den kommenden Monaten nach und nach die neuen Wartehäuschen im Liniennetz entstehen:

Aufbau Charge 1 (KW 29 und 31):

- Festungsaufzug/DJH, beide Fahrtrichtungen
- Stadttheater/Schloss Steig A
- Fort-Konstantin, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Seifenbachstraße, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Bundesarchiv, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Mostertplatz, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Niederberger Höhe, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Rottmannstraße, Fahrtrichtung stadteinwärts

Aufbau Charge 2 (in Planung):

- Am Kapellchen, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Bubenheimer Weg, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Hochschule/Schulzentrum Steig B
- Hüberlingsweg Steig A
- Karthäuserhofweg, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Magdeburger Straße, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Meißener Straße, Fahrtrichtung stadtauswärts
- Memeler Straße, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Simmerner Straße, Fahrtrichtung stadteinwärts
- Greifswalder Straße, Fahrtrichtung stadteinwärts

Pressekontakt:

kommunikation@koveb.de
Susanne Schaller, 0261 91163-270 • Tina Rudolph, 0261 91163-271



Vom Modell zur modernen Haltestelle: Samet Ünal, Bereichsleiter (operativ) für Infrastruktur bei der koveb, zeigt das Modell, nach dessen Vorbild die neuen Wartehäuschen in Koblenz entstehen.

Pressekontakt:

kommunikation@koveb.de

Susanne Schaller, 0261 91163-270 • Tina Rudolph, 0261 91163-271